

Presse-Info

Stadtbahn wirbt für fairen Handel

Mit einer speziell gestalteten Stadtbahn wollen die Stadt Köln, die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) und der Verein Fairtrade Deutschland für das Thema Fairer Handel werben. Bürgermeister Andreas Wolter, KVB-Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks und Claudia Brück, Vorständin von Fairtrade Deutschland, stellten die Bahn am heutigen Mittwoch auf dem Neumarkt vor. Sie wird in den nächsten beiden Jahren auf den Stadtbahn-Linien 1, 7, 9, 12 und 15 unterwegs sein.

Fairer Handel heißt nach Überzeugung der drei Partner: Einsatz für Gerechtigkeit im Welthandel. Ob Textilien aus Bangladesch oder Kaffee aus Honduras – die Produzenten und Produzentinnen sollen mit ihrer Arbeit die Chance auf bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen erhalten.

Bürgermeister Andreas Wolter: „Um faire Schokolade und fairen Kaffee hat sich längst eine enorme Produktpalette entwickelt – auch Dienstkleidung, Spielzeug und Bälle werden fair produziert und gehandelt. Die Verwaltung und viele weitere Akteurinnen und Akteure der Fairtrade-Stadt Köln sind schon auf den Zug aufgesprungen. Mit dieser wunderbar bunten Bahn möchten wir noch mehr Menschen dazu bewegen, es uns gleich zu tun.“

Claudia Brück, Vorständin Fairtrade Deutschland: „Fairtrade und klimafreundliche Fortbewegung– das passt! Daher freuen wir uns, dass die KVB-Bahn im Fair-Handels-Look nun so präsent in der Stadt sein wird.“

KVB-Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks: „Wir unterstützen dieses Thema sehr gerne und hoffen, dass es durch die auffällige Gestaltung der Bahn die entsprechende Aufmerksamkeit bekommt. Das Thema sollte für alle zu einer Selbstverständlichkeit im täglichen Agieren werden und hat daher auch für uns bereits eine große Bedeutung: Menschenrechte und faire Geschäftspraktiken werden bei den Beschaffungen der KVB im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LKSG) in den Vordergrund gestellt. Alles, was wir bestellen, wird auf die entsprechenden Richtlinien hin überprüft.“

Köln ist seit 2011 Fairtrade-Town und hat im bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ bereits zweimal einen großen Erfolg erzielt (2017 Sieger, 2021 2. Platz). Die Fairtrade-Bahn möchte zeigen, wie breit die Aktivitäten im Fairen Handel in Köln aufgestellt sind:

Faire Berufskleidung wird bei der Stadt Köln im Amt für Grünflächen und Landschaftspflege schon seit 2018 beschafft. Andere Bereiche der Stadtverwaltung sollen noch dazu kommen. Sensible Produkte sollen gemäß Ratsbeschluss generell aus Fairem Handel eingekauft werden.

Fairer Genuss wird schon seit mehr als 30 Jahren von Köln aus zertifiziert. Fairtrade Deutschland e.V. sorgt dafür, dass in immer mehr Geschäften faire Produkte erhältlich sind. Auch der Weltladen ist schon seit fast 50 Jahren eine feste Größe für den Einkauf von fair gehandelten Produkten in Köln. <https://www.fairtrade-deutschland.de/> <https://weltladen.de/koeln/>

Für **faire Kamelle** im Karneval setzt sich seit Jahren die Jecke Fairsuchung ein. <http://www.jeckefairsuchung.net/>

Faires Spiel – und Fairer Handel liegen nahe beieinander. Das zeigt zum Beispiel „Vorwärts Spoho e.V.“ mit fair produzierten Bällen und Trikots. <https://vorwaertsspoho.de/>

-map-